

Liebesforschungstage **uns ganzheitlich zeigen, bezeugen und berühren**

09. bis 14. Juni 2026
im Waldhaus, im Großraum Freiburg

Hast Du Lust auf Landschulheim für Erwachsene?

„Oversexed and Underfucked“ – Hast Du manchmal das Gefühl, dass Du ständig von Sex liest, hörst oder an ihn denkst, aber gar nicht so richtig weißt, wie Du ihn haben magst? Oder eine konkrete Vorstellung, aber keinen Raum für tatsächliches Erleben?

Es existieren unzählige Vorstellungen und Bilder wie Sexualität sein soll. Weißt Du, was Du für eine erfüllende Begegnung brauchst? Und hast Du Lust es bei den Liebesforschungstagen herauszufinden?

Wir erleben die sexuelle Energie als eine der stärksten Kräfte, die wir als Menschen zur Verfügung haben. Schuld, Scham und Tabus können uns von dieser Kraftquelle abschneiden. Da möchten wir ansetzen. Frei von Dogmen, ohne etwas vorzuschreiben oder Dir unsere Vorstellungen überzustülpen. Wir möchten Dir den Raum geben, um selber zu forschen, wo genau Dein Zugang zu dieser Quelle liegt. Ein Forschen außerhalb von gesellschaftlichem Leistungsdruck.



Sexualität, Beziehungen und Gefühle können dabei unterstützen Lebensfreude und Sinnhaftigkeit zu empfinden. Bei den Liebesforschungstagen möchten wir die Vielfalt und individuellen Lebenserfahrungen, die daraus entstehen, feiern.

Unsere Erziehung, Kultur und Religion sind in ihrem Kern oft systematisch tief schambehaftet, lust- und lebensfeindlich. Wir wünschen uns die Entfaltung und Entwicklung unseres individuellen Wesens und damit auch unseren natürlichen ungehemmten Ausdruck.

Wir, Katharine und Jonas, möchten mit unseren Liebesforschungstagen den Raum dafür öffnen, Verletzungen, verinnerlichte Tabus und Glaubenssätze anzuerkennen.

Gleichzeitig werden wir einen Raum schaffen, wo jede*r Einzelne persönliche Grenzen setzen und ausdehnen und Neues ausprobieren kann. Dieser wohlwollende Lernraum ermöglicht es Dir korrigierende Erfahrungen zu machen.

Wir schaffen einen geschützten und zugleich offenen Raum für Experimente im Kontakt mit Dir selbst und der Gruppe. Erlebe Dich in Deiner Verschiedenheit und werde sichtbar mit Teilen von Dir, die bisher für andere verborgen waren.

Mit unserem Wissen und unseren Erfahrungen sind wir alle Meister*innen und Lernende zugleich.

Wir als Seminarleitung werden Dich mit unseren Methoden, Fähigkeiten und Erfahrungen unterstützen. Zugleich sind wir selbst Teil dieses Experiments. Wir bereiten uns gut vor und gehen gleichzeitig intuitiv mit dem, was sich in der Gruppe zeigt. Du kannst diesen Raum aktiv mitgestalten, in dem Du Dich authentisch zeigst.

Was Dich erwartet:

*Eine bunte Mischung für die/den Liebesforscher*in in Dir*

Input zu verschiedenen Themen rund um Liebe, Sexualität und in Beziehung sein
z.B. unser gesellschaftlicher Umgang mit Sexualität, kollektives und persönliches Trauma, Praktisches rund um Sexualität und Gefühle, alternative Beziehungsformen

Körper-Erfahrungsräume: alleine, zu zweit, in kleinen oder der großen Gruppe,
z.B. Übungen, die Dich in Deinen Körper bringen, Tanzen, Massagen, sich in verschiedenen Rollen erleben, sexuelles Selbstlieberitual, Liebesforschungsfest mit Spiel und Spaß für große Kinder

Innere Arbeit: z.B. Co-Counselling, verbaler Austausch, Aufstellungsarbeit, spielerisches Erforschen von Rollen (Führen und Folgen, Machtdynamiken).

Unsere Methoden

- Verschiedenste Übungen zu Wahrnehmung, Körper und kreativer Selbstdarstellung
- Geführte Meditationen
- Sexological Bodywork
- Tantra-Massagen, bewegende Elemente aus der Thai-Yoga-Massage
- Tanz, Bewegung
- Sharing, Triaden, Kreiskultur
- Rituale
- Gefühlarbeit
- Lachyoga
- Konsensübungen
- Liebesforschungsmarkt nach AMRUWA
- Elemente aus der Gestalttherapie

Wir arbeiten trauma-informiert und prozessorientiert und laden selbstverantwortliche Erwachsene ein, ihren „unerwünschten“ und „erwünschten“ Anteilen zu begegnen - von der Verdrängung zur Beheimatung.

Denkbar ist, dass Dein Erleben bei den Liebesforschungstagen deckungsgleich ist, mit dem Bild, was Du vorher durch unsere Ausschreibung hattest. Denkbar ist auch, dass es ganz anders wird.

Nähere Infos:

- Wir beginnen am Dienstag um 18 Uhr mit dem Abendessen und lassen das Seminar am Sonntag um 13 Uhr bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen.
Am Dienstag kannst Du gemütlich zwischen 17 und 18 Uhr im Waldhaus ankommen.
- 10-18 Menschen können teilnehmen.
- Du kannst Dich alleine oder als Paar/Spielpartner*innen/Polykül anmelden.
- Alle Menschen unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Beziehungsform sind willkommen.
- Uns ist ein Rahmen, der so sicher wie möglich ist, für alle Teilnehmenden wichtig. Wir führen mit allen Menschen Vorgespräche und finden dabei gemeinsam heraus, ob dieser Raum für Dich geeignet ist.
- Wir werden für die Dauer des Seminars das Waldhaus anmieten und unsere Lieblingsköchin Judith für die Verpflegung engagieren.

- Kosten pro Person für 5 Tage
 - **Seminar** **Early Bird bis 1. April 2026: 390 € | Regulär: 450 Euro**
 - **vegetarisch/vegane Vollverpflegung:** **200 Euro**
 - **Übernachtung**
 - Bett, Tipi, gestelltes Zelt** **230 Euro**
 - Eigenes Zelt** **205 Euro**

 - **Summen: 880 bzw. 855 Euro**
(Seminar, Unterkunft und Verpflegung, ohne Early Bird , ohne Bettzeug)

- Kontaktiere uns gerne direkt, wenn Du gerne teilnehmen magst, es aus finanziellen Gründen aber nicht möglich wäre. Wir finden eine Lösung
- Bei Fragen oder Unsicherheiten wende Dich gerne direkt an Jonas oder Katharine.
- Mehr Infos, auch über das was Du alles mitbringen solltest, erhältst Du ca. 10-14 Tage vor dem Seminar per Mail.
- Du bist neugierig, wie es vor Ort im Waldhaus aussieht?

- **Für eine verbindliche Anmeldung schicke bitte den ausgefüllten Anmeldebogen in pdf oder in odt an Jonas.**
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Seminarbeginn
 - Wir freuen uns auf eine spannende Reise mit Dir.
 -

In Vorfreude

Katharine und Jonas

